Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 45

Illustration: Die Bresche
Autor: Behrendt, Fritz

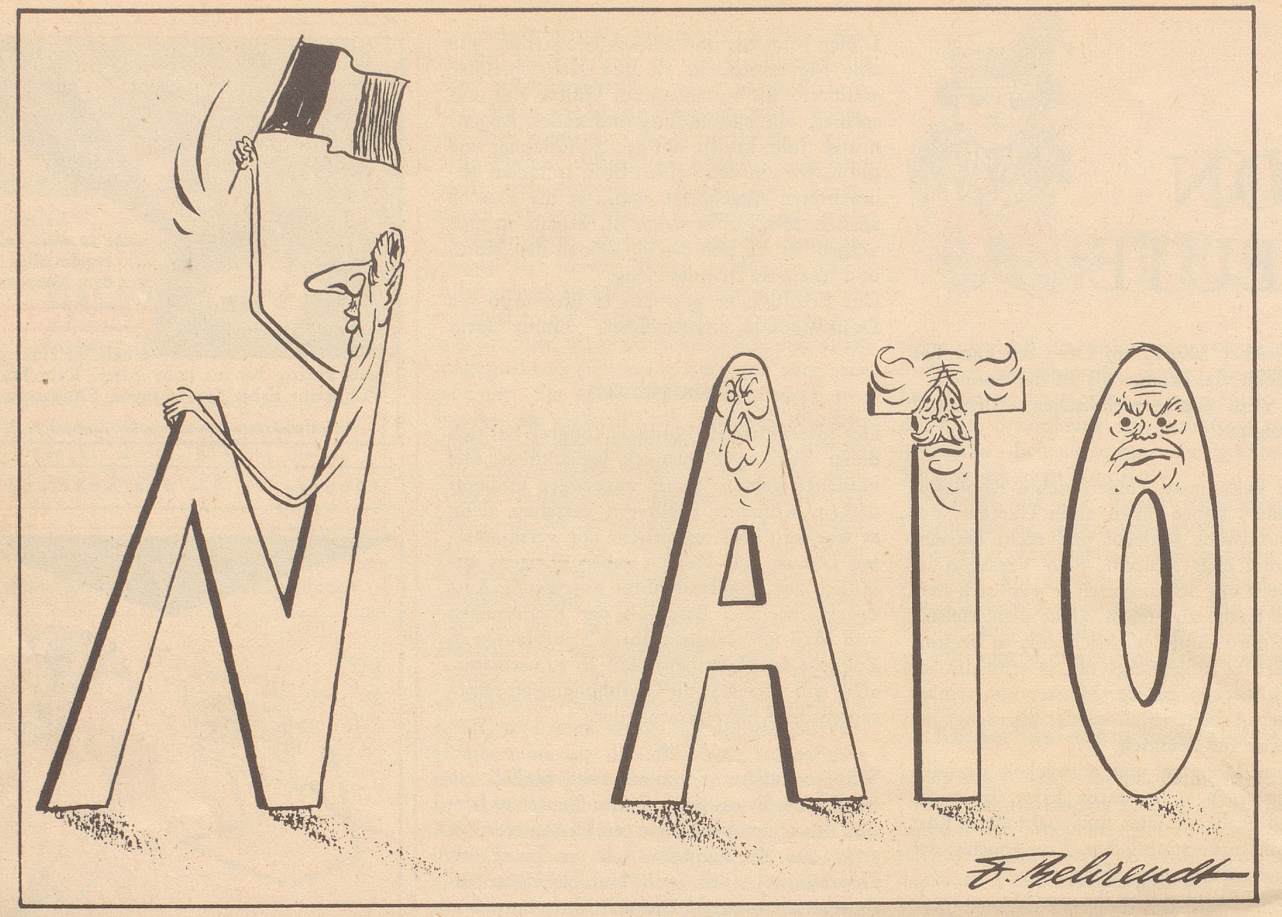
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Bresche

Unser Zeichner F. Behrendt hat in einem von der California Newspaper Publishers' Association veranstalteten internationalen Karikaturisten-Wettbewerb den 3. Preis der Abteilung Europäische Karikaturisten gewonnen.

Kluge Leute, die alten Griechen!

Aristippos von Kyrene wurde von Dionys gefragt, warum die Philosophen zu den Häusern der Reichen kämen, die Reichen aber nicht zu den Häusern der Philosophen. Da sagte er: «Die Philosophen wissen, was ihnen not tut, die Reichen wissen es nicht!»

▪

Eines Tages berichteten Schüler dem Aristoteles, er werde hinter seinem Rücken von einem Widersacher verleumdet. Lachend entgegnete der Weise aus Stagira: «Meinetwegen soll er mich auch ruhig prügeln ... wenn ich nicht dabei bin!»

▪

Dem Diogenes schlug in Korinth einst der reiche Meidias mit der Faust ins Gesicht und sagte dann: «Dreitausend Mark Schadenersatz liegen für dich auf der Bank.» Da zog Diogenes sofort seinen Faustriemen an und verprügelte ihn. Dann wiederholte er: «Dreitausend Mark Schadenersatz liegen für dich auf der Bank.»

Demonax wurde einst von einem naseweisen Zuhörer gefragt: «Wenn ich tausend Pfund Holz verbrenne, wieviel Pfund Rauch werden da herauskommen?» – «Wiege die Asche», sagte Demonax, «das übrige ist Rauch.»

▪

Als der hochgewachsene Philosoph Demokrit eine sehr kleine Person zur Frau nahm und sich ein Freund darüber aufhielt, begründete Demokrit seine Wahl: «Der Weise sucht sich von den Uebeln das kleinste aus.»

▪

Euklid, vom König Ptolemäus gebeten, ihn in der Mathematik zu unterrichten, aber auf mühelosem Wege, erwiderte: «In der Mathematik gibt es keinen Eingang für Herrschaften.»

▪

Als Isokrates gebeten wurde, bei einem Gelage eine Rede zu halten, lehnte er mit den Worten ab: «Was ich verstehe, paßt nicht hieher, und was hieher paßt, verstehe ich nicht.»

▪

Diogenes wurde gefragt, wie man sich am besten an seinen Feinden rächen könne. Er sagte: «Indem man besser wird als sie.» hek.

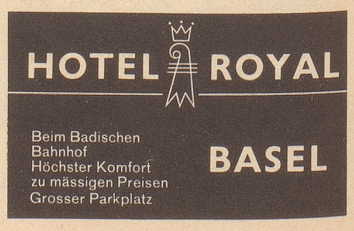
Im Zug

Vom Tschitschibähnlifahren
bekommt kein Kind genug.
Die Großen aber fahren
am liebsten und in Scharen
im Steuerhinterzug. fis

Konsequenztraining

Klare Erklärungen sind letzten Endes nichts anderes als das Resultat einer einfach-konsequenten Denkweise. Eben darum vermögen solche Aussprüche (schon aus Kindermund) alle zu komplizierten Denkern herangewachsenen Großen zu erschüttern. Und nicht immer nur am Zwerchfell ...

In einer Haushaltschule wurden die jungen Stauffacherinnen gefragt, warum wohl die Schweizerin so großen Wert auf blitzsauber geputzte Böden lege? Nach einigem Nachsinnen kam die Antwort: «Weil man dann heruntergefallene Butterbrote, auch wenn Sie auf die falsche Seite trolen, mit gutem Appetit noch essen kann ...» Boris

Die Wahrheit

«Weißt du auch, Hanspeter, was mit Kindern geschieht, die nicht die Wahrheit sagen?» fragt der Vater den Jungen. «Ja Vati, die fahren auf der Eisenbahn zum halben Preis», erwidert Hanspeter. ka